

# Videoproduktions Guide

## Low-Budget mit dem Smartphone

Die Einfachheit der Smartphone-Technologie reduziert den Bedarf an umfangreicher Ausrüstung und lenkt den Fokus zurück auf das Wesentliche - vor der Linse. Dieser Leitfaden betont, dass eine gute Geschichte, effektive Kommunikation und ein geschultes Auge für Details viel wichtiger sind als die Grösse und Megapixel deiner Kamera

## Grundlagen

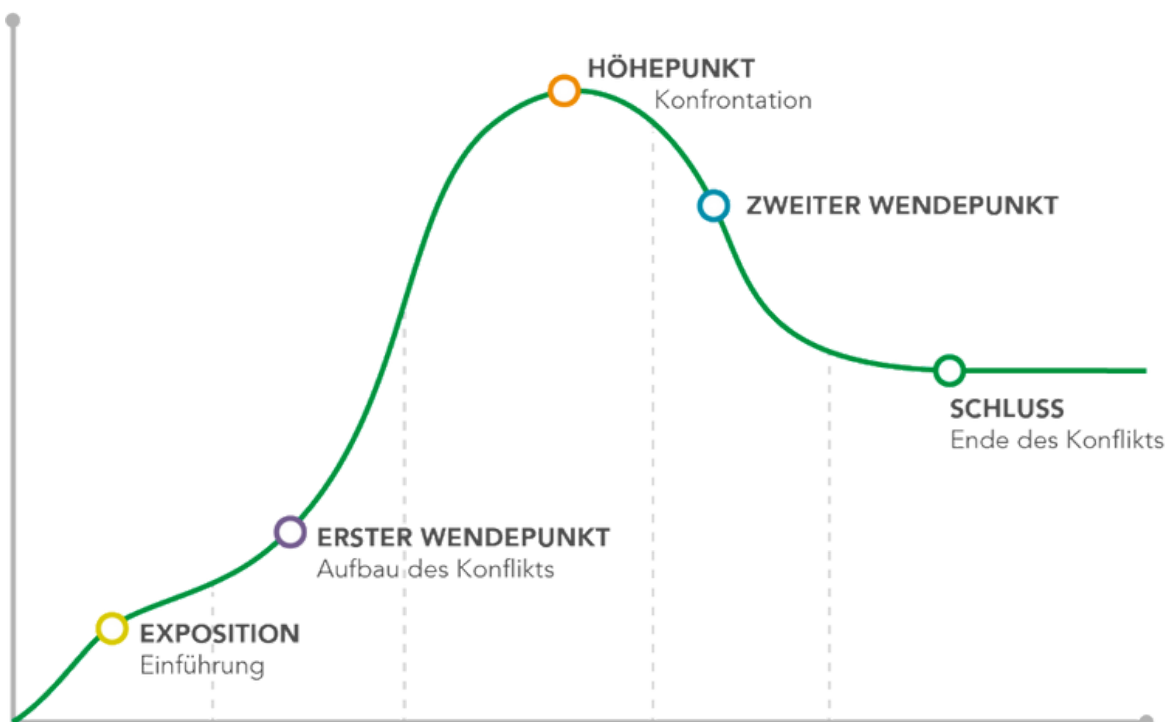
<b>Storytelling</b>	Erzähle eine Geschichte durch dein Video, auch wenn es nur ein kurzer Clip. werden soll. Zentral dabei ist ein klarer Anfang, der das Hauptthema (Problem) klärt und ein klares, zufriedenstellendes Ende, das Bezug zum Anfangsthema herstellt → <a href="#">STORYTELLING</a>
<b>Halte es kurz</b>	Halte deine Clips kurz und prägnant, um die Aufmerksamkeit der Zuschauer zu behalten. Hinterfrage jede Aufnahme/Szene, ob sie die Geschichte vorantreibt.
<b>Skript</b>	Erstelle ein Skript um die Struktur und die einzelnen Szenen zu planen. Entscheide dich, was auf der Erzählebene passiert und was du dazu zeigen willst.
<b>Kamera</b>	Kamera: Möglichst modernes Smartphone - (iPhones, Sony Xperia, Google Pixel sind bekannt für gute Videoqualität).
<b>Ton</b>	Guter Ton ist extrem wichtig. Vermeide windige Orte und laute Umgebungen. Insbesondere wenn Stimmen aufgenommen werden ist ein zusätzliches Mikrofon essenziell. Dieses so nah wie möglich an der Tonquelle (Person) positionieren. Für Interviews eignen sich "Ansteckmikrofone" besonders gut. → <a href="#">TON</a>
<b>Ausrichtung</b>	Querformat, 16:9: für Website, YouTube, Kino, Kurzfilme (LinkedIn) Hochformat, 9:16: für Social Media (Instagram, TikTok, Facebook (LinkedIn)) Wird das Video auf Quer- und Hochformat Plattformen eingesetzt, empfehlen wir im Querformat (4K) zu filmen und im Schnitt zusätzlich eine Hochformat-Version zu erstellen.
<b>Licht</b>	Achte auf ausreichende Beleuchtung. Das natürlich vorhandene Licht so einsetzen, dass die Aufnahme möglichst schön aussieht. Tendenziell heisst das: die Haupt-Lichtquelle kommt von hinter der Kamera oder seitlich. Indoor: vorhandene Lampen und das Fensterlicht einsetzen → <a href="#">LICHT</a>
<b>Komposition</b>	Wähle den Bildausschnitt und die Perspektive bewusst. Variiere in der Bildeinstellungsgrösse (Details, Totale, Weite...). Setze die Drittels-Regel ein. → <a href="#">DAS PERFEKTE BILD</a>
<b>Bewegung</b>	Sollte VOR der Kamera stattfinden. Eine Bewegung mit der Kamera muss begründet sein: A) der Schwenk verfolgt das Subjekt vor der Kamera B) der Schwenk/Zoom zeigt eine dynamische Änderung der Szenerie. SONST: lieber weglassen und Kamera ruhig halten.
<b>Interview</b>	Positioniere die Person an einem thematisch passenden Ort, achte auf gutes Licht. Interviewer:in steht direkt neben der Kamera (nicht im Bild) und führt das Interview wie ein Gespräch → <a href="#">INTERVIEW</a>

<b>Apps</b>	"Blackmagic Camera" → Kamera-App mit professionellen Einstellungsmöglichkeiten "Cap Cut" → intuitive Videoschnitt-App mit vielen Möglichkeiten & desktop Version "LumaFusion" → Profi Schnitt App fürs Smartphone und Tablet
<b>KI / ChatGPT</b>	Kann bei Storytelling, Skript- und Storyboard-Erstellung sehr hilfreich sein
<b>Schnitt</b>	→ <u>SCHNITT</u>

## Storytelling

Werde dir bewusst, welche (1) Geschichte du erzählen möchtest. Sie bildet den roten Faden, der durch das Video führt. Definiere einen klaren Hauptpunkt oder eine Botschaft, die du vermitteln möchtest.

Dies hilft, die Story fokussiert und wirkungsvoll zu gestalten. Schaffe Spannung und Interesse durch geschickt platzierte Wendepunkte oder überraschende Elemente. Dies hält die Aufmerksamkeit deiner Zuschauer.



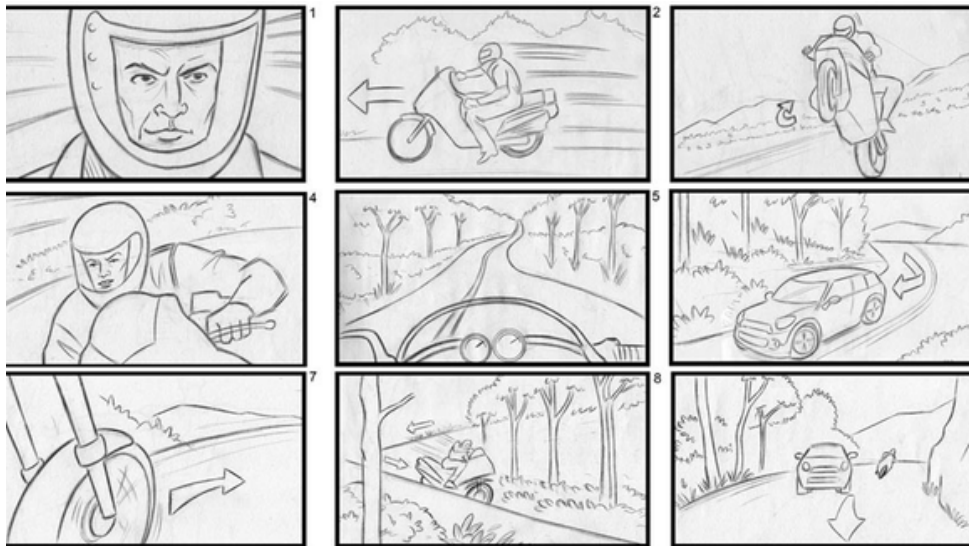
## Skript Vorlage

Strukturiere deine Videos mit einem klaren Anfang, einer mitreissenden Mitte und einem zufriedenstellenden Ende. Dies hilft, die Zuschauer von Anfang bis Ende zu fesseln.

<b>Aussagewunsch</b> → Fokus auf EIN Thema	<u>Mit dem Video möchte ich folgendes bewirken/erzählen:</u>
<b>Anfang</b> → Thema / Ziel wird festgelegt, Problem aufgezeigt	
<b>Mitte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1.</li><li>2.</li><li>3.</li><li>4.</li><li>5.</li><li>6.</li><li>7.</li></ol>
<b>Ende</b> → Bezug auf Anfang nehmen, Problem auflösen	

## Storyboarding

Nutze nicht nur Worte, sondern auch visuelle Elemente, um deine Geschichte zu unterstützen. Bilder und Videos können oft mehr sagen als Worte allein.



Pro Kameraeinstellung und Aufnahme eine Skizze.

- Welche Einstellungsgröße (Detail, Nah, Totale, Weit) wähle ich? Aus welcher Perspektive?
- Was passiert während der Aufnahme? (Dialog, Kamerabewegung, Effekte, Details) → Ergänze mit Notizen

## Stabile Aufnahmen

Verwackelte Aufnahmen und unkontrollierte Zooms / Schwenks machen das Video unruhig und lenken von der eigentlichen Geschichte ab. Moderne Smartphones stabilisieren die Aufnahme bereits ziemlich gut, so dass nicht unbedingt ein Stativ oder Gimbal benötigt wird. Viel wichtiger ist es, den Bildausschnitt bewusst zu wählen und während der Aufnahme diesen beizubehalten.

- A) Stativ + günstig + einfache Anwendung - nur für statische Aufnahmen
- B) Gimbal. + dynamische Aufnahmen - kompliziert - teuer - animiert zu unnötigen Kamera-Moves
- C) Ruhige Hand und evtl. Abstützen an Wand, Tisch etc. + kostenlos + schlicht - animiert zu unnötigen Kamera-Moves

## Ton

Ist die Tonqualität eines Videos schlecht oder eine Stimme unverständlich, hilft einem auch das schönste Bildmaterial nicht weiter. Das interne Mikrofon des Smartphones eignet sich maximal für die Umgebungsgeräusche von B-Roll Aufnahmen. Für Stimmaufnahmen benutze ein externes Mikrofon.

### Mikrofone



1. Wireless Ansteckmikrofon: sehr praktisch für Interviews / Vlogs. Kombinierbar mit einem Lavalier Ansteckmikrofon (2.)
2. Lavalier- Ansteckmikrofon: Macht die Platzierung des Wireless Mikrofons (1.) unauffälliger. Kann auch direkt mit einem Verlängerungskabel auch direkt mit dem Smartphone verbunden werden
3. Richtmikrofon: gut für dokumentarische Einsätze, wenn keine Zeit/Möglichkeit für die verkabelung mit einem Ansteckmikrofon da ist. Nimmt den Ton besser ausgerichtet auf wie das interne Mikrofon auf
4. Field-Recorder: um den Ton separat aufzunehmen. Dadurch wird eine hohe Tonaqualität sichergestellt, jedoch muss die Ton- und Bildspur im Schnitt synchronisiert werden.  
[Link zu Equipment Empfehlungen](#) (digitec.ch)

## Licht

Durch sorgfältige Lichtsetzung kann die visuelle Qualität des Videos erheblich verbessert werden. Gutes Licht hilft, Details hervorzuheben, Farben lebendiger wirken zu lassen und eine professionelle Ästhetik zu erzeugen.

→ Achte darauf, dass dein Motiv gut beleuchtet ist. Die Haupt-Lichtquelle sollte von hinten oder seitlich kommen. Gegenlicht eignet sich nur für experimentelle Aufnahmen, in der bspw. die Sonne selbst teil der Bildkomposition ist.

→ Vermeide starke Schatten (bspw. In der Mittagssonne, filme an einem komplett schattigen Ort). Verwende Reflektoren oder zusätzliche Lichtquellen, um Schatten abzumildern oder auszugleichen, insbesondere bei Aufnahmen im Freien oder bei starkem künstlichem Licht.

→ Wenn es zu dunkel ist, bring Licht ins Spiel: platziere das Subjekt näher ans Licht, hol eine Lampe, Vorhang auf...

## Das perfekte Bild

Schönheit ist eine subjektive Wahrnehmung. Trotzdem gibt es Bausteine für das Erschaffen ansprechender und wirkungsvoller Bilder. Experimentiere damit und entwickle deinen eigenen Stil, während du die Welt durch die Linse betrachtest.

## Bildkomposition

Achte auf Symmetrie, Ausgewogenheit und interessante Anordnungen von Elementen. Symmetrie kann ein Gefühl von Ausgeglichenheit und Harmonie vermitteln, während Asymmetrie Spannung und Interesse erzeugt. Führende Linien im Bild lenken den Blick des Betrachters auf bestimmte Elemente oder Punkte im Bild.



## Perspektive

Spielen Sie mit verschiedenen Perspektiven, um die Tiefe und Dynamik Ihrer Bilder zu erhöhen. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Blickwinkeln, um interessante und einzigartige Aufnahmen zu erhalten. Gehe auf die Knie, klettere auf einen Baum, stelle die Kamera auf den Boden, oder stelle ein Objekt in den Vordergrund um Tiefe im Bild zu erzeugen



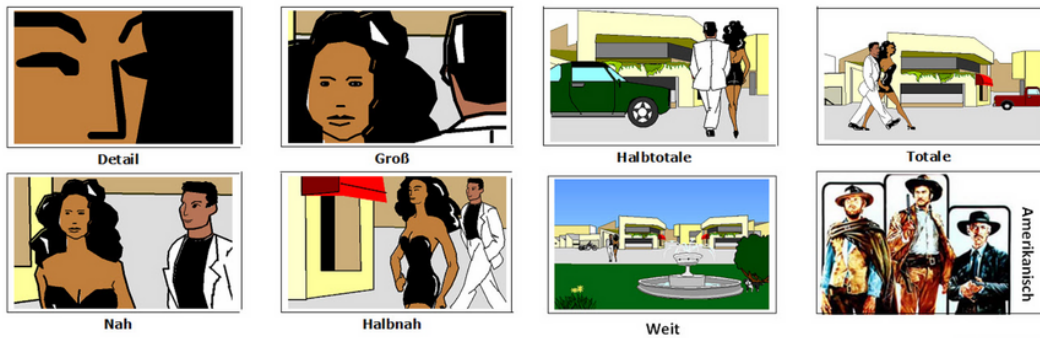
## Drittels-Regel

Teile das Bild mental in Drittel auf, sowohl horizontal als auch vertikal. Platziere wichtige Elemente entlang dieser Linien oder an ihren Schnittpunkten, um das Bild ausgewogen und ansprechend zu gestalten. Setze den Fokus auf das Hauptmotiv, um die Aufmerksamkeit zu lenken.





## Einstellungsgröße & Perspektive

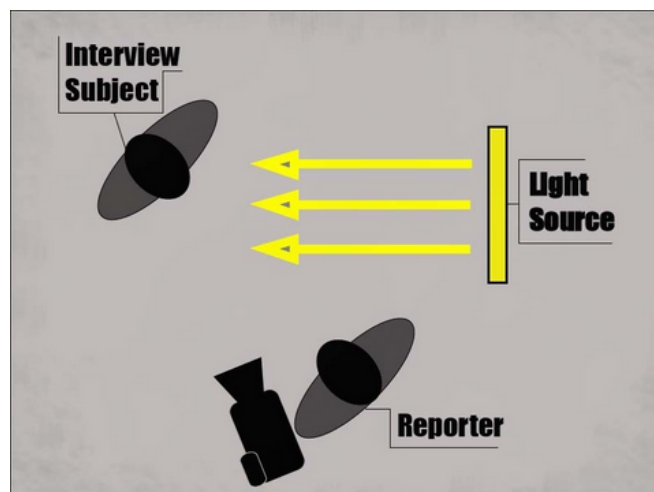


Abwechslung: Jede Einstellungsgröße hat eine andere Wirkung. Wechsle ab und entscheide der Szene entsprechend. Wird bei einem Schnitt die Einstellungsgröße gewechselt, so wirkt der Schnitt flüssig. Gibt es keine Änderung oder ein grosser Sprung, so wirkt die Handlung nicht stringent.

## Interview



Drittelsregel: die Augen sollten auf der oberen Drittellinie sein und entweder links oder rechts positioniert.  
 Stelle sicher, dass das Subjekt durch das Bild schaut und nicht aus dem Bild hinaus.  
 Im Beispiel oben bedeutet das: Mohammad ist links im Bild und der Reporter rechts von der Kamera. → immer auf der gegenüberliegenden Seite.



## Ort

Achte darauf von wo das Licht kommt. Die Ausleuchtung des Gesichts ist am wichtigsten! Gesicht sollte die Referenz sein und nicht der Hintergrund. Bonus-Punkte: gibt es wenn der Hintergrund zum Thema/Sprecher passt. (bspw. Geographielehrer vor einer Landkarte)

## Fragetechnik

Erstelle ein angenehmes Ambiente. Die Person sollte sich möglichst wohl fühlen. Lass die Person nicht lange stehen während dem Aufbau, sie soll möglichst in ihrem Element sein, kurz vor dem Interview  
Vermeide Ja/Nein Fragen sowie suggestive Fragen: das schränkt die befragte Person ein. Offene Fragen funktionieren am besten. Interessant sind Fragen, die Emotionen, Gefühle oder Meinungen hervorrufen.  
Meist wirkt es eleganter, wenn man die Frage rausschneidet im fertigen Video → informiere deine Interviewgäste, dass sie komplette Sätze machen sollen.

## B-Roll (Schnittbilder)

Neben dem Interview solltest du unbedingt auch B-Roll aufnehmen. Diese Live-Szenen zeigen die Person in Aktion. Im Schnitt können diese Sequenzen über die Interview Tonspur gelegt werden. Das macht die Geschichte spannender und visuell ansprechend.

## Schnitt

Empfehlung für Anfänger:innen:



Für Android, iOS und desktop. Die kostenlose Version reicht für vieles - das Abo bringt "nur" gewisse Effekte, KI-Funktionen und Online-Speicher. **Achtung: CapCut gehört zu TikTok (China)** und es bestehen Zweifel an deren Integrität mit dem Datenschutz. Benutzung auf eigene Gefahr ;-)

## Einführung

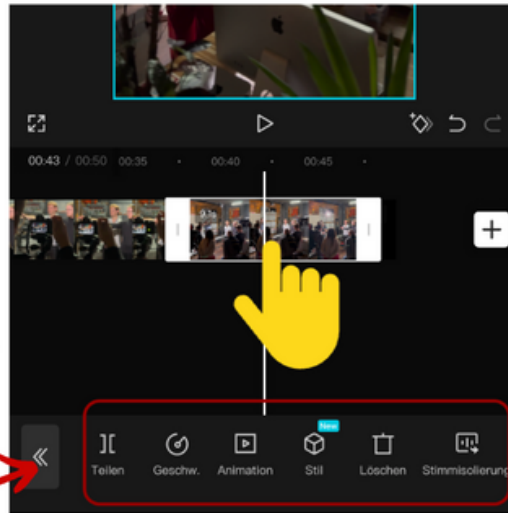
1. Auf "Neues Projekt" (+)
2. Aufnahmen auswählen, möglichst schon in der richtigen Reihenfolge. Die Auswahl und Reihenfolge ist nicht definitiv und kann auch später noch angepasst werden!



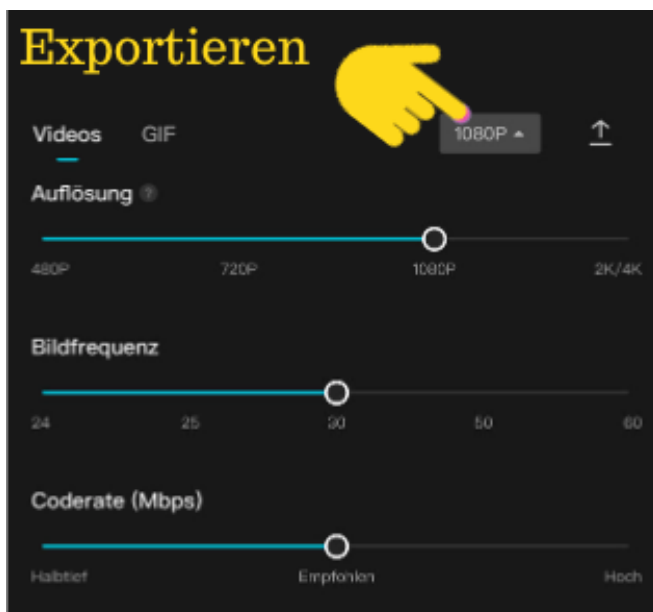
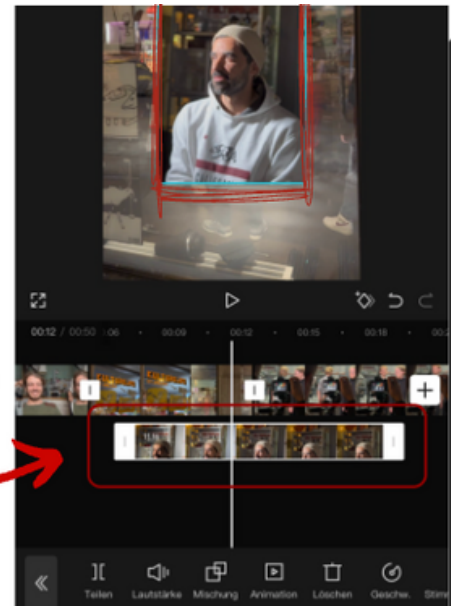


- Schnitt hinzufügen ("Teilen")
- Geschwindigkeit (slow motion / Zeitraffer)
- Lautstärke anpassen
- Bearbeiten = Zuschneiden, drehen, spiegeln
- Einfach = Skalieren, Ausschnitt verschieben
- Ausschneiden = Hintergrund entfernen
- Überlagerung = Auf zweite Videospur
- Anpassen = Farbkorrektur
- Audio extrahieren = Tonspur einzeln auf neue Spur

## Symbolleiste



## Überlagerung = zweite Videospur



## Fortgeschrittene: DaVinci Resolve



Ein professionelles, kostenloses Schnittprogramm für Windows und MacOS.

## Checkliste

### Vor dem Dreh

- Habe ich einen Plan? (minimum: Skript, besser: Storyboard)
- Auflösung HD oder 4K? (4K braucht ca. 2x so viel Speicher, hat dafür 2x so viel Auflösung)
- Standard Kamera-App oder Profi-App "Blackmagic Camera"?
- Querformat oder Hochformat?
- Zusätzliches Equipment?
  - Mikrofon, wenn Stimmen aufgenommen werden
  - Gimbal → bei viel Bewegung mit der Kamera
  - Stativ → falls es bei einer Aufnahme gar keine Bewegung braucht. bspw. Interview
- Genug Akku & Speicher?
- Flugmodus rein & Action!

### Während dem Dreh

- Komposition: Bildausschnitt, Perspektive?
- Licht: von wo kommt das Licht?
- Ton: mach einen Soundcheck (Probeaufnahme) und spiele sie ab, insbesondere bei Verwendung eines externen Mikrofons
- Bewegung: passiert VOR der Kamera und nur selten mit der Kamera
- Schwenk & Zoom: Braucht es das für die Aufnahme wirklich?

[www.til.unisg.ch](http://www.til.unisg.ch)